



Punktspielbericht 2024 / 25

TTSV Limbach-Oberfrohna 2 - SV Adorf/Erzgeb.

8 : 8

Aufstellungen

TTSV Limbach-Oberfrohna 2		SV Adorf/Erzgeb.	
Fehrmann, Frank	+1 -1	Claus, Luca	+2
Zülchner, Markus	-2	Schulze, Simon	+1 -1
Härtig, Erik	+2	Rupf, Benjamin	+1 -1
Straube, Roland	+1 -1	Höfner, Ivo	-2
Büttner, Matthias	-2	Sieber, Maximilian	+1 -1
Stolle, Hagen	+2	Walther, Nico	+1 -1
Zülchner/Straube	+1 -1	Schulze/Walther	-2
Fehrmann/Härtig	+1	Claus/Sieber	+1
Büttner/Stolle	-1	Rupf/Höfner	+1

Spielbericht

Am gestrigen Montag trafen wir auf die zweite Mannschaft aus Limbach. Ehe der Spielbericht beginnt, zitieren wir hier einfach mal die ersten beiden Sätze des Spielberichtes des Auswärtsspiels gegen ebenjene Mannschaft aus der Vorsaison, datiert auf den 3. Februar 2024: „Nur drei der insgesamt 16 Partien gingen klar 3:0 beziehungsweise 0:3 aus. Diese Tatsache sagt bereits viel darüber aus, wie knapp und umkämpft das Spiel war“. Als ob es vorprogrammiert gewesen sei, decken sich zwischen der Auswärtspartie der vorherigen Saison und unserem gestrigen Aufeinandertreffen nicht nur die Anzahl der 3:0-Partien, sondern auch die Anzahl der gewonnenen Sätze beider Mannschaften und das Endergebnis sind exakt gleich. Die erzielten Bälle wurden übrigens nur um einen Hauch verfehlt. Es zeigen sich also erstaunlich viele Parallelen - außer, dass die Partie in der Vorsaison eher eine Kellerkonferenz als ein Aufstiegsgipfel war. Sowohl wir als auch Limbach stecken mitten drin im Rennen auf den Aufstiegsrelegationsplatz. Es war also eine spannende Partie zu erwarten.

Dienstag, 11. März 2025

Im Vergleich zum letzten Spiel gegen die Lok änderte sich unsere Aufstellung nur auf einer Position: Nico war aus dem Urlaub wieder da und somit konnten wir unsere Stammmannschaft ins Rennen schicken. Unser erstes Doppel Nico/Simon bekam es mit Frank Fehrmann und Erik Härtig zu tun. Den beiden eher unorthodoxen Spielern auf der Gegenseite konnten unsere beiden Jungs nur wenig entgegensetzen und unterlagen 1:3. Besser machten es Luca und Maxi, die Limbachs Doppel eins Zülchner/Straube verdient mit 3:1 besiegten. An dieser Stelle sei angemerkt, dass die beiden somit in der Rückrunde bei einer Doppelbilanz von 5:0 stehen! Benni und Ivo trafen auf Matthias Büttner und Hagen Stolle, Limbachs drittes Doppel. Zwei Rückstände konnten unsere Jungs mit einem Satzgewinn beantworten und holten sich das Ding im Entscheidungssatz - 3:2 der Endstand aus Adorfer Sicht.

Interessant. Auch hier gibt es eine Parallele zum Spiel in der Vorsaison: eine 2:1-Führung nach den Doppeln für Adorf. Weiter ging es mit der ersten Einzelrunde.

Den Anfang machte Simon, der gegen Sportfreund Fehrmann ran musste. Drei Materialbeläge am Tisch machten klar: Das Spiel wird nichts fürs Auge werden, eher was fürs Ergebnis. Den ersten Satz konnte Simon eintüten; in den beiden folgenden Sätzen blieb eine Aufholjagd des Adorfers zum 9:9 jeweils unvollendet. Im vierten Satz kam der Limbacher besser in sein Spiel und machte den Deckel drauf - 1:3 der Endstand. Luca musste parallel gegen Markus Zülchner ran. Zwei Satzgewinne unserer Nummer eins wurden jeweils durch den Limbacher mit einem eigenen Satzgewinn beantwortet. Im fünften Satz war es dann Luca, der den besseren Start erwischte und die Partie somit mit 3:2 über die Ziellinie bringen konnte. Ivo war gegen Sportfreund Härtig definitiv nicht ohne Chance, unterlag unterm Strich aber mit 1:3. Benni machte gegen Roland Straube kurzen Prozess und gewann souverän mit 3:0 (+6, +2, +1). Nico lieferte sich gegen Matthias Büttner eine regelrechte Schlacht. Erst holte er einen 0:2-Rückstand mit einem 11:9 und einem 13:11 auf, dann machte er mit einem nervenaufreibenden 14:12 den Deckel zum 3:2 drauf. Das war ein ganz schöner Krimi - und der nächste folgte sogleich: Maxi unterlag Hagen Stolle mit 1:3, wobei alle Sätze durchaus knapp waren (-11, +14, -9, -12).

Somit führten wir zur „Halbzeit“ mit 5:4. Und der wilde Ritt ging sogleich weiter.

Dienstag, 11. März 2025

Luca schlug zum Auftakt der zweiten Einzelrunde seinen „Lieblingsgegner“ Frank Fehrmann mit 3:1 und steht somit bei fünf Siegen aus fünf Spielen gegen den Limbacher. Simon kämpfte sich nach einem 0:1-Rückstand gegen Markus Zülchner zum 2:2 heran und konnte den Entscheidungssatz mit 11:7 für sich entscheiden. Benni war, wie Ivo bereits vorher, gegen Erik Härtig nicht chancenlos, konnte seinem Gegner aber ebenso nur einen Satz abgewinnen - 1:3 der Endstand. Ivo unterlag seinem Gegner Roland Straube knapp mit 2:3, wobei der Limbacher zwei Satzrückstände beantworten konnte. Maxi schlug Matthias Büttner klar, souverän und vor allem schnell mit 3:0 und holte uns damit den achten Punkt. Nico konnte gegen Hagen Stolle nicht viel ausrichten und unterlag 0:3.

Somit stand es nach 15 gespielten Partien 8:7 für Adorf und das bedeutete: Entscheidungsdoppel.

In diesem standen sich Nico/Simon und Markus Zülchner/Roland Straube gegenüber. Unsere beiden Jungs legten gut los und holten sich die ersten beiden Sätze mit 11:3 und 11:8. Eigentlich ohne große Not ging der dritte Satz dann mit 11:8 an Limbach. Gut, eine 2:1-Führung sollte man doch durchbringen. Oder!? Die Partie kippte immer mehr auf Seiten der Limbacher, die sich erst den vierten Satz mit 11:8 holten und dann im Entscheidungssatz einen raschen Start hinlegten. In diesem dominierten die Limbacher die Partie nun endgültig und gewannen am Ende mit 3:2 (11:9 im fünften Satz).

Puh, das war zu diesem Zeitpunkt eine ganz schwere Kost. Mit einem 8:7-Vorsprung ins Entscheidungsdoppel zu gehen, 2:0 zu führen und das Ganze am Ende nicht über die Ziellinie zu bringen - da hat man für ein paar Minuten sicherlich erstmal keine Lust mehr auf Tischtennis. Je mehr Zeit aber vergeht, desto mehr realisiert man das Positive an der Sache. Erstens: Man hat auf jeden Fall an Erfahrung gewonnen. Zweitens: Ein Punkt im Limbacher „Säulentempel“ ist eine solide Leistung. Drittens: Wir stehen lediglich einen Punkt hinter Rapid und Niederwiesa auf Platz vier der Tabelle. Und beide Teams kommen noch nach Adorf. Wir haben also weiterhin alles in der eigenen Hand.

Dienstag, 11. März 2025

Weiter geht es, wie gerade angedeutet, an diesem Donnerstag (13.03.) gegen Rapid und eine Woche später, am 20.03., gegen Niederwiesau. Beides sind Heimspiele, in beiden Partien werden wir alles geben. Und beide Male werden wir uns auf die Unterstützung unserer tollen Fans freuen dürfen. Einmal Adorf, immer Adorf! 📍

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze